

## 213 Teilnehmer bei den 19. Leipziger Schachtagen am Start

### ***Favorit IM Nikolas Lubbe gewinnt 6. BSG-Open***

Auch 2015 standen die Leipziger Schachtage wieder auf dem gemeinschaftlichen Ausrichter-Terminplan der BSG Grün-Weiß sowie der Schachschule Leipzig. In zwei Teilen wurde das Event durchgeführt. Zunächst standen vom 1. bis 3. Mai drei Breiten- bzw. Kinderschachturniere an. Den Auftakt bildete am 1. Mai das [>>> 3. Familienschachturnier der Schachschule Leipzig <<<](#), zu dem neben Familienteams aus dem Kreis der Schüler der Schachschule Leipzig auch mehrere auswärtige Gäste von Potsdam bis Hof anreisten. Das Turnier war bewusst breitensportlich orientiert und wurde daher auf konkrete Zielgruppen beschränkt. Voraussetzung war, dass mindestens ein U14-Spieler oder alternativ zwei U18-Spieler im Teamkader standen. Starteten zwei Erwachsene, so durfte deren DWZ-Summe 3200 nicht überschreiten. Somit war ein Limit gesetzt.

Der Spaß stand im Vordergrund und Anfänger sollten nicht das Gefühl haben, völlig chancenlos zu sein. Es war toll, wie Kinder ihre Mütter, Väter, Cousins oder Großeltern zu einer Teilnahme überredeten. Manch einer erwies sich durchaus als Kenner seines Fachs, auch wenn er vor Turnierbeginn etwas tief stapelte.

Letztlich verlief es sportlich sogar recht ausgeglichen. Kein Team konnte sich während des 5-rundigen Turniers ohne Punktverlust durchsetzen. Zudem war keine Mannschaft in allen Runden unterlegen. Mindestens ein Unentschieden schaffte jedes Team. Am Ende gewannen Burkhard und Reinhard Atze vor Jens und Andreas Jahn sowie Torsten und Annika Petzold.

Am 2. Mai stand das wohl intensivste Turnier auf dem Programm. Mit Unterstützung des Schachverbandes Sachsen e.V. führten die beiden Ausrichter zum 3. Mal in Folge die [>>> Offene Sächsische Schulschacholympiade <<<](#) (Sachsenmeisterschaft) für Grundschulmannschaften der Klassenstufe 1/2 durch. 20 Mannschaften bedeuteten einen Teilnehmerrekord, auch wenn mit einer löblichen Ausnahme (Albert-Einstein-Grundschule Chemnitz) alle Teams aus dem Schulbezirk Leipzig kamen.

Am Ende gab es mit dem Sieg der Grundschule Kitzscher eine faustdicke Überraschung. Nicht etwa, dass man den Kitzscheranern, die von der langjährigen Nachwuchsarbeit des TSV Kitzscher profitieren, keine Top-Platzierung zutraute - im Gegenteil. Der Mannschaft fiel krankheitsbedingt ein Spieler aus und musste so zu dritt antreten. Dennoch zeigte das angetretene Trio eine Top-Leistung. Vizemeister wurden die Chemnitzer, die nach einem wenig verheißungsvollen Start eine große Aufholjagd starteten und in der letzten Runde den bisherigen Spitzenreiter 4:0 besiegten. Bronze gewannen die Jungs der Leipziger Montessori-Schule, die im Vorjahr schon Vizemeister wurden. Damit haben die "Monte-Monster", wie sie seit ihren Erfolgen in den letzten Jahren in der Region oft genannt werden, wieder eine Top-Platzierung ausgepackt.

Rang vier belegte am Ende die Grundschule Markkleeberg-Mitte. Sie waren die tragischen Helden, denn deren Team, das mit einer Ausnahme aus äußerst unerfahrenen Turnierspielern bestand, führte bis zur vorletzten Runde immer die Tabelle an. Am Ende waren beim 0:4 gegen Chemnitz aber die Kräfte aus. Die Tränen brauchten verständlicherweise eine Weile, bis sie getrocknet werden konnten, so bitter war der "Absturz" von Platz 1 auf 4. Trost kam erst wieder, als man die interne Stadtmeisterschaft gegen die anderen Markkleeberger Teams (aus der Kreisstadt waren immerhin sechs Mannschaften aus allen vier Grundschulen am Start) gewann.

Zur Siegerehrung erhielt jedes Kind der drei erstplatzierten Mannschaften einen eigenen Pokal, zudem gab es einen Pokal für die Schule.

Am Ende wurde auch das "Team des Turniers" geehrt, das aus den brettbesten Spielern bestand. Ihm gehörten an: Florian Schön (GS Markkleeberg-Mitte mit 6,0/7 Punkten an Brett 1), Marius Watts (Montessori-GS Leipzig mit 7,0/7 an Brett 2), August Tätzner (GS Markkleeberg-West mit 7,0/7 an Brett 3) sowie Julian Richter (Albert-Einstein-GS Chemnitz mit 7,0/7 an Brett 4).

Das [>>> 6. BSG-Jugendopen <<<](#) ging mit rückläufiger Teilnehmerzahl von nur 26 Kindern am 3. Mai über die Bühne. Die sinkenden Teilnehmerzahlen hingen gewiss maßgeblich mit der Kürzung auf eine Tagesveranstaltung im Schnellschachmodus (vormals im Turnierschach über drei Tage) und zeitgleich stattfindenden Turnieren zusammen. So gingen in der A-Gruppe nur sechs Kinder an den Start, die dafür mit 30 min Bedenkzeit ihre fünf Runden absolvierten.

Alex Nguyen siegte hier vor Laurin Haufe (beide BSG Grün-Weiß Leipzig) und Antonia Ziegenfuß (SV Breitenworbis). Ihre Schwester Larissa gewann die U12-Wertung.

Das B-Turnier gewann Ben Lindner (BSG Grün-Weiß Leipzig), der ebenfalls alle Spiele gewann und 7 Punkte holte. Dahinter rangierten Jannis Laube (KJS Potsdam) sowie Marius Watts (BSG Grün-Weiß Leipzig) mit je 5 Punkten. Der U10-Pokal ging ebenfalls an einen Spieler der Gastgeber. Tobias Tonne mit 5,0 Punkten als Vierter konnte sich darüber freuen.

Die U8-Wertung gewann Nils Espig (GS Langebrück / 4,0). Bester vereinsloser Spieler wurde Niklas Kohlhaw (GS Markkleeberg-West / 3,5).

Das Hauptturnier der 19. Leipziger Schachtage bildete aber das [>>> 6. BSG-Open <<<](#) vom 14. bis 17. Mai, das erstmals in drei Turniergruppen nach ELO/DWZ-Kategorien eingeteilt wurde.

IM Nikolas Lubbe, Lena Halas, und Konstantin Schäfer konnten sich dabei in die Siegerliste eintragen. Die A-Gruppe des 6. BSG-Open wurde vom Turnierfavoriten, dem Internationalen Meister Nikolas Lubbe (SF Neuberg), klar dominiert. Mit 6,5 Punkten setzte er sich vor WGM Melanie Ohme (SF Neuberg / 6,0) und Dominik Pläßmann (Gütersloher SV / 4,5) durch. Das Turnier lebte vor allem von der Spannung im Kampf um Platz 3. Mit jeweils 4,0 Punkten rangierten Benedikt Weber (Reideburger SV 90 Halle), Timo Greiner (SV Thuringia Königsee), Julian Kaase (Schachgemeinschaft Leipzig) und Rüdiger Schönrock (Glauchauer SC) dahinter. Einziger BSG-Teilnehmer war der vom letzten Setzplatz gestartete Hannes Jonischkies mit höchst respektablen 3,0 Punkten (sogar aus nur 6 Runden) auf Platz 12.

Das B-Turnier (ELO/DWZ < 1800) bestimmten die Böhlitz-Ehrenberger Schwestern Lena und Julia Halas. Beide starteten für die Schachgemeinschaft Leipzig und sind als ehemalige BSG-Mitglieder uns besonders herzlich willkommen gewesen. Sie konnten frühzeitig den Turniersieg unter sich ausmachen. So stand Lena bereits nach 6 Runden als Siegerin fest und beendete das Turnier mit 6,0 Punkten. Julia (ebenfalls 6,0) sicherte den familiären Doppelerfolg. Rang 3 ging ebenfalls an den Leipziger Nachwuchs. Felician Hummel (SG Turm / 4,5) sicherte sich den begehrten Platz punktgleich vor René Kern (Reideburger SV 90 Halle) und Niclas Hommel (Schachunion Berlin). Der 11-jährige gewann damit den U18-Sonderpokal. Unsere beiden BSG-Spieler Felix Jahn (3,0 Punkte aus 6 Runden) sowie Jens Jahn (2,5) belegten die Plätze 12 und 14.

Spannend bis zuletzt verlief das C-Turnier (ELO/DWZ < 1400). Hier setzte sich Konstantin Schäfer (SV 1919 Grimma), der einst in den Kursen der Schachschule Leipzig die Grundlagen gelehrt bekam, mit 6,0 Punkten durch. Der an Nr. 1 gesetzte Janek Fricke (Schachunion Berlin) wurde punktgleich Zweiter vor Max Lautenbach (SV Empor Erfurt / 5,0). Erfolgreichster "Grün-Weißer" wurde Marius Reichelt als Vierter (4,0), der dafür noch den U14-Sonderpokal erhielt. Insgesamt lebte das Turnier im Kultursaal des soziokulturellen Zentrums "Große Eiche" in Böhlitz-Ehrenberg von der guten und friedlichen Atmosphäre. Dazu trug vor allem das angenehme Turnierambiente bei. Lobend erwähnen wollen wir alle Turnierhelfer, die bei unzähligen Tätigkeiten behilflich waren. Besonderer Dank gilt unserem Schiedsrichter Daniel Lieb aus Österreich, der wieder souverän das Turnier leitete.

Sven Sorge

### **Ausführliche Turnierberichte der 19. Leipziger Schachtage (1. bis 17. Mai 2015) mit allen Endständen und Fotos:**

- 3. Familienschachturnier der Schachschule Leipzig (1. Mai)  
[>>> hier weiterlesen <<<](#)
- 3. Sächsische Schulschacholympiade für Grundschulmannschaften der Klassen 1/2 (2. Mai)  
[>>> hier weiterlesen <<<](#)
- 6. BSG-Jugendopen (3. Mai)  
[>>> hier weiterlesen <<<](#)
- 6. BSG-Open (14. bis 17. Mai)  
[>>> hier weiterlesen <<<](#)